

## Pressemitteilung

1.07.2021

Pressemitteilung

Familien- und Musiktag im Diözesanverband Speyer am 27. Juni 2021

„Wir sind Kolping“

Nachdem der für 2020 in Kaiserslautern geplante Familien- und Musiktag leider abgesagt werden musste, wurde für 2021 entschieden dieses Ereignis zum ersten Mal im Online Format durchzuführen.

Den Musikalischen Auftakt, pünktlich um 12:30 Uhr, machte die Kolpingskapelle Kindsbach.

Der Vorstandsvorsitzende Harald Reisel begrüßte alle eingeloggtten Teilnehmende auf das Herzlichste. Wir sind Kolping, das Motto des diesjährigen Familientages, Vielen bekannt aus dem gleichnamigen Lied. Trotz Einschränkungen wünscht er allen einen interessanten, Informativen und musikalischen Nachmittag zu erleben.

Präses Pfr. Michael Baldauf gab per Videobotschaft allen die Botschaft mit auf den Weg: „Er ist bei uns! Gott gibt uns Kraft und Mut unsere Neugier zu erhalten. Gott geht mit uns neue Wege, er ist dabei!“

Die Kolpingskapelle Herxheim rockte den Tag mit: Born to be Wild!

Matthias Donauer, zuständig für die Steuerungsgruppe des Familien- und Musiktags, freute sich über die zahlreichen Anmeldungen und erläutere nochmals die Situation dieses Treffen Online durchführen.

Den ersten Workshop gestaltete mit sehr viel Engagement, tollen Bilder und Berichten, Walter Rung, Leiter des diözesanen Fachausschusses „Eine Welt“.

Seine Liebe zu dem Land Brasilien, den Menschen vor Ort konnte jeder vorm Bildschirm förmlich greifen. Bisher wurden sehr viele Projekte mit den Spenden für „Eine Welt – Arbeit “ umgesetzt. Im Chat wurden auch von anderen Kolpingmitgliedern Erfahrungen mit Brasilien oder Reisen nach Brasilien vorgetragen. Eine neue Aufgabe, die in der Region Tocantins umgesetzt werden soll, sind die Förderungen von ökologischer Landwirtschaft. Wie wichtig dieses Projekt ist, können wir hier besser begreifen als Menschen in verarmten Regionen, denen Umweltschutz noch nicht als Wichtig erscheint.

Mit aktuellem Sound „Weatherman“ spielte im Anschluss das Kolpingblasorchester Kaiserslautern.

Den nächsten Workshop gestaltete die bereits vielen bekannte Sonja Wilmer-Kausch.

„Zukunft im Verband.“

Ein Thema das alle angeht.

Locker zum Einstieg gab es ein digitales Spiel: 1,2 Chat.

Im den letzten Monaten hat Corona vieles lahmgelegt und auch Vereine und Verbände wurde vor große neue Herausforderungen gestellt.

Die Teilnehmenden wurden per Zufallsprinzip in 5 Chaträume eingeteilt und waren aufgefordert zum folgenden Sätzen ihre Ansicht zu notieren:

Ich will nicht mehr, ich will mehr

Ich kann nicht mehr, ich kann mehr

Sehr vielfältig waren die Antworten. Den meisten liegt am Herzen weiterhin die Kolpingsfamilien zu unterstützen, Aktionen trotz Einschränkungen weiterzuführen und auch Neues in die Wege zu leiten. Ein toller Vorschlag dazu ist es, ein „Repair Café“ zu eröffnen.

Passend dazu ein Zitat von Pippi Langstrumpf;

„Das habe ich noch nie vorher versucht. Also bin ich völlig sicher, dass ich das schaffe!“

Ein herzliches Dankeschön an Sonja Wilmer-Kausch, die mit ihrem abwechslungsreichen Online Angebot Augen und Ohren für Neues geöffnet hat.

Die Kolpingskapelle Zell überbrückte die kurze Zeit zum nächsten Workshop mit den Klängen von:

Stairway to heaven

Felix Goldinger erläuterte zuerst anhand von Bildern, im dritten Workshop, das Thema Visionsprozess und Segensorte in der Praxis. Wo wird die Nähe Gottes in einem Segensort erlebbar... was ist Kirche im Bistum Speyer? Wie können wir die Menschen mitnehmen? Wo erleben wir Segen? Ein interessanter Vortrag der zu vielen Rückfragen anregte.

Was ist für dich Familie? Gut ausgearbeitete, farblich dargestellt, wurden die vorher schon durchgeführte Umfrage online dargestellt. Die Kolpingjugend hat mit diesem Beitrag das Bewusstsein auf die Vielfalt von Familienformen gelenkt. Ein gelungener Vortrag.

Der Abschlussgottesdienst wurde unterstützt von den Theaterkids Heßheim. Drei Kinder stellten Adolph Kolping vor, was ihn anregt hat sein Werk zu beginnen und was bis heute daraus geworden ist.

Musikalische Klänge während des Messe kamen von Kolpingskapellen Ludwigshafen- Oggersheim, Kaiserslautern, Zell, Herxheim und Kindsbach.

Die Musikalische Leitung für diesen Tag hat Bernd Jörg übernommen.

Alle die diesen Tag mitgestaltet haben, alle die daran teilgenommen haben gehen mit „Kolping in die Zukunft“

*Das Kolpingwerk zählt in der Diözese Speyer 5.000 Mitglieder in 48 örtlichen Gemeinschaften, den Kolpingsfamilien. 750 Mitglieder sind unter 30 Jahre alt und gehören der Kolpingjugend an. In Deutschland hat der Verband, der sich auf den Seligen Adolph Kolping und seine Katholischen Gesellenvereine zurückführt, 225.000 Mitglieder in 2.350 Kolpingsfamilien. Weltweit zählt das Kolpingwerk in über 60 Ländern 400.000 Mitglieder in 9.000 Kolpingsfamilien. Sein Wahlspruch lautete:*

*„Verantwortlich leben – Solidarisch handeln.“*